



Suite 1005, 1155 Rene Levesque Street West
Montreal, Quebec H3B 2J2
Tel: +1-514-397-4000 / Fax: +1-514-397-4002

Vorläufige Ergebnisse des Tiefbohrprogramms bestätigen Ausdehnung der Goldmineralisierung auf 800 Metern entlang des Eintauchens und bis in eine vertikale Tiefe von 900 Metern

9. Juli 2012 – Gold Bullion Development Corp. (TSX-V: GBB) (OTCPINK: GBBFF) (das „Unternehmen“ oder „Gold Bullion“) ist erfreut, die vorläufigen Ergebnisse von Bohrungen und Keilbohrlöchern, die im Norden des bestehenden mineralisierten Gebiets beim Goldkonzessionsgebiet Granada niedergebracht wurden, bekanntzugeben. Das betreffende Konzessionsgebiet liegt entlang des aussichtsreichen Trends Cadillac im Nordwesten von Quebec circa 5 Kilometer südlich der Stadt Rouyn-Noranda.

Frank Basa, CEO von Gold Bullion, ist mit den Ergebnissen hochaus zufrieden, da sie das Vorkommen von weitläufiger bedeutender Goldmineralisierung beim Konzessionsgebiet Granada durchwegs nachweisen. Bohrung DUP-12-02 durchteufte 4,15 Gramm Gold pro Tonne auf einer Kernlänge von 3 Metern in einer Tiefe von 615 Metern sowie 4,58 Gramm Gold pro Tonne auf 3 Metern in einer Tiefe von 995 Metern.

Der Bohrplan sah zunächst drei Tiefenbohrungen mit einem Keil in jeder Bohrung vor und begann mit Bohrung DUP-12-03. Aufgrund von übermäßigen Abweichungen wurde diese Bohrung in einer Tiefe von 400 Metern abgebrochen. Bohrung DUP-12-03A, die 400 Meter nord-nordöstlich (12 Grad nördlicher Breite) von GR-11-390 liegt, wurde nur 25 Meter westlich von DUP-12-03 bis in eine Tiefe von 1.323 Metern niedergebracht. In DUP-12-03A wurden drei Keilbohrungen (W1, W2 und W3) niedergebracht.

Bohrung DUP-12-02, die 830 Meter nord-nordöstlich (24 Grad nördlicher Breite) von Bohrung GR-11-390 liegt, wurde mit einer Keilbohrung, W1, bis auf eine Tiefe von 1.593 Metern niedergebracht.

Aufgrund des Erfolgs von DUP-12-03A, DUP-12-02 und den dazugehörigen Keilbohrungen (Feststellung von sichtbarem Gold und der typischen Alterationszonen) sowie der Feststellung von sichtbarem Gold in den westlichen Erweiterungsbohrungen GR-11375 und GR-11-363 im Überarbeitungsprogramm wurde das Bohrgerät der westlichen Erweiterungszone zugeteilt, um die Bewertung der oberflächennahen Mineralisierung fortzusetzen. Die Niederbringung von Bohrung DUP-12-01 wurde vorübergehend ausgesetzt.

In der folgenden Tabelle sind die Höhepunkte der vorläufigen Ergebnisse aufgeführt. Diese zusätzlichen Goldbrandprobenergebnisse weisen weiterhin oberflächennahe mineralisierte Abschnitte mit niedrigem Gehalt und hoher Tonnage nach, während ebenfalls bestimmte hochhaltige Zonen in der Tiefe, die für den Untertagebau ausreichende Mächtigkeiten und Gehalte aufweisen, bestätigt werden.

Gold Bullion Granada				
Höhepunkte der Teilergebnisse				
Bohrung	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Au g/t
DUP-12-02	607,50	610,50	3,00	4,15
<i>einschließlich</i>	607,50	609,00	1,50	8,23
DUP-12-02	992,50	995,50	3,00	4,58
<i>einschließlich</i>	992,50	994,00	1,50	9,13
DUP-12-03A	660,00	662,50	2,50	1,38
<i>einschließlich</i>	661,00	662,50	1,50	3,21
DUP-12-03A	906,00	909,00	3,00	2,07
<i>einschließlich</i>	906,00	907,50	1,50	3,58
DUP-12-03AW1	904,50	907,50	3,00	0,82
<i>einschließlich</i>	904,50	906,00	1,50	1,21
DUP-12-03AW2	660,00	663,00	3,00	4,12
<i>einschließlich</i>	661,50	663,00	1,50	8,12
DUP-12-03AW2	786,00	789,00	3,00	2,34
<i>einschließlich</i>	787,50	789,00	1,50	4,44
DUP-12-03AW2	814,50	817,50	3,00	2,04
<i>einschließlich</i>	816,00	817,50	1,50	3,13
DUP-12-03AW2	906,00	909,00	3,00	1,40
<i>einschließlich</i>	907,50	909,00	1,50	2,50
GR-11-358	4,50	15,00	10,50	0,53
GR-11-358	149,00	339,65	190,65	0,39
<i>einschließlich</i>	149,00	170,00	21,00	1,19
<i>einschließlich</i>	149,00	150,50	1,50	6,38
<i>einschließlich</i>	165,50	167,00	1,50	3,86
<i>einschließlich</i>	237,00	246,00	9,00	0,86
<i>einschließlich</i>	271,50	279,00	7,50	2,61
<i>einschließlich</i>	328,00	339,65	11,65	0,80

Die Kernlängen entsprechen nahezu der wahren Mächtigkeit.

Im Qualitätsicherungs-/Qualitätskontroll-Labor wurden Leer- und Standardproben in den Probensatz gegeben, während die Ergebnisse der 50-Gramm-Brandprobe von Accurassay Laboratory aus Rouyn bereitgestellt wurden. Die Brandproben wurden in ihrer Einrichtung in Ontario durchgeführt.

Frank Basa, CEO von Gold Bullion, ist erfreut, da die Ergebnisse weiterhin das Vorliegen von weitläufiger bedeutender Goldmineralisierung beim Konzessionsgebiet Granada nachweisen und die Hypothese, dass Granada sowohl eine oberflächennahe Mine mit niedrigen Gehalten und ein Untertagebaubetrieb mit höheren Gehalten umfassen könnte, unterstützen.

Claude Duplessis (Eng.) ist der qualifizierter Sachverständige im Sinne von National Instrument 43-101 für Gold Bullion Development Corp., der den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft hat.

Über Gold Bullion Development Corp.

Gold Bullion Development Corp. ist ein an der TSX Venture notiertes Junior-Unternehmen, das sich der Exploration und Erschließung von Rohstoffen auf dem Konzessionsgebiet Granada in der Nähe von Rouyn-Noranda (Québec) widmet. Weitere Informationen zum Goldkonzessionsgebiet Granada finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.GoldBullionDevelopmentCorp.com sowie auf SEDAR.com.

„Frank J. Basa“

Frank J. Basa, P.Eng.
President und Chief Executive Officer

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Frank J. Basa, P.Eng., President und CEO unter der Tel.Nr. 1-514-397-4000 oder Progressive Investor Relations (Kanada) unter der Tel.Nr. +1-604-689-2881 bzw. über E-Mail: info@progressive-ir.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Diese Pressemeldung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen und beinhaltet, beschränkt sich jedoch nicht auf, Aussagen zur zeitlichen Planung und zum Inhalt der zukünftigen Arbeitsprogramme, zu den geologischen Interpretationen, zum Erwerb von Grundrechten, zu den potenziellen Methoden der Rohstoffgewinnung, etc. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!